







# Für die Pflingst-Feiertage

empfehlen wir in grosser Auswahl zu billigsten Preisen, auch für auswärtig bei bekannt promptem Versandt

## Frisches Geflügel und Wild,

wie 1a. Hamburger Gänse u. Enten, Steyr. Poularden, Poulets, Kücken, zarte Rehrlücken, -Keulen u. -Blätter, Lebende Krebsen, lebende Hummer, Fische besorgen auf Wunsch.

## Frische Gemüse und Früchte,

frischen Spargel, frische Morcheln, Tomaten, neue französische und Malta-Kartoffeln, frische Gurken, Kopfsalat, prachtvolle Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Kirschen, Äpfel, sehr süsse saftreiche Apfelsinen, Dutz. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk. Ganze und halbe Kisten sehr billig.

## Gemüse- u. Früchte-Conserven

soweit Vorrath, zu bekannt sehr billigen Preisen. Getrocknetes Mischobst Pfd. 60 Pfg. und Einzelsorten. Ganz besonders weisen wir hin auf unsere

## Täglich frischen gerösteten Kaffees,

die sich durch ihr besonders feines Aroma, grösste Ergiebigkeit und ausserordentliche Billigkeit auszeichnen. Hochfeine Mischungen Pfd. 1, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2 Mk. Als besten Zusatz empfehlen Caribbader Kaffeeswürze, Packet 20 und 40 Pfennige.

# Pottel & Broskowski.



## Zur Reise!

- empfehlen
- Reisekoffer,
- Reisetaschen,
- Rucksäcke,
- Touristentaschen,
- Hutkoffer,
- Necessaires,
- Plaidriemen,
- Reiserollen,
- Brieftaschen,
- Cig.-Etais.

Prima Leder-Portemonnaies in grösster Auswahl und bester Sattlerarbeit. Auf die schon missigen Preise gewähre 5% Rabatt.

## Paul Goldner,

Albert Herrmann Nachf., 67 Leipzigerstr. 67, Fernsprecher 2178, Reparaturen billigst.

Annahmestelle für **PATENTE**, Gebrauchsmuster und Markenzeichen des In- und Auslandes. Rick. Uhlmann, Sternstr. 5a.

Die unterzeichneten hiesigen **Eisenwaren-, Küchen- und Haushaltungs-Geschäfte** zeigen hiernit an, dass deren Geschäftsräume an

**Sonn- und Feiertagen bis Ende September von Vormittags 1/2 10 Uhr ab geschlossen bleiben.**

Halle a. S. Gebr. Gruneberg, Leonhard & Schlesinger, Wilhelm Heckert, A. L. Müller & Co. Hempelmann & Krause, Gustav Rensch, C. P. Heynemann.

**Escholzmatt** Luftkurort bei Luzern (Schweiz). **Hôtel Kurhaus Löwen**, Ländlich schöne, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthaltsort, gute Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis.

## Bad Wittekind.

Bei der **begonnenen Frühjahrs-Saison** erlaube mir einem geehrten Publikum meine grossen, mit **geschützten Colonnaden** umgebenen

## Garten- und Saal-Lokalitäten

zu regem Besuch als sehr angenehmen Aufenthalt angelegentlichst zu empfehlen. Die regelmässigen **Früh-, Nachmittags- und Abend-Konzerte** haben bereits ihren Anfang genommen und sind Abonnementskarten hierzu jederzeit bei mir erhältlich.

**Table d'hôte à Couvert 2 Mk., Dejeuners, Diners** (apart von 1,50 an) und **Soupers** werden stets sofort servirt. **Reichhaltige Saison-Speisekarte**, auch zu **kleinen Preisen. K. Weine, vorzügl. gepflegte Biere und Getränke.** Mit vorzüglicher Hochachtung

**Fernsprecher 286. C. Rohde.**

## Kurhaus Bad Neu-Ragoczy,

Inhaber: **A. Renelt.**

Empfehle alle Delikatessen der Saison - Diners und Soupers von à Couvert 2.00 Mk. an bis zu den gewohnten. Feinste Küche. **Stets gewählte Speisekarte.**

Ragoczy ist mit seinen herrlichen Park, Wald, Wiesen und Spielplätzen, den romantisch geschätzten Barmgärten, den neubauten Kolonnaden und Glas-Pavillons nach vorläufiger Neu-Beordnung untrügend einer der schönsten Ausflugsorte der ganzen Umgebung. In diesem herrlichen Fleckchen Erde ist alles Vorstliche vertreten, was die Natur nur bieten kann. - Zimmer für Familien, Salons für kleine Gesellschaften, Säle für Vereine und zum Wohnen von Fremden. In den besten Verhältnissen zur Verfügung. - Während der Festtage aller 30 Minuten Schienenbindung von Bahnhof Biele.

Darum gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, daß während der Festtage die Parole lautet:

## Auf nach Kurhaus Bad Neu-Ragoczy!

Es unterzeichnet Mit vorzüglicher Hochachtung **A. Renelt.** Mein Stadthaus in Halle bleibt in vollem Umfange bestehen.

**Hochzeitgeschenke etc.** in Glas, Porzellan und Luxuswaren empfehle zu den **billigsten Preisen** **Conrad Heckert**, Grosse Ulrichstrasse 21.

## Höhenluftkurort Elend

bei Schierke. **Hôtel St. Hubertus**, vornehm und ruhiges Familienpensionat, mitten im Zaunmüde gelegen, 50 Balkonzimmer, Prospekt gratis. **Neuer Besitzer: Franz Pinz.**

1. Mai bis Ende September. **Soolbad Kösen i. Thür.** **Seit 1901: 4762 Bäder.** Beste Lage im amnigen Saalethal an der Hauptbahn Berlin-Göthen-Frankfurt a. M. Gut eingerichtete Bäder u. Inhalationskurort. (Stadtbäder m. neuen Voranlagen. **Heiligt August Victoria-Bäderheiligt. Aufst. u. Wabelfabrik durch die Badverwaltung.** (1914)

## Neue Musik-Instrumenten-Handlung.

Mit der Verlegung meiner Musikalien-Handlung und Musikalien-Verhandlung in das Grundhaus **Alte Promenade Nr. 1a** (neben Cafe Monopol) habe ich mein Geschäft durch Einräumung eines

## Pianoforte-Magazins

erweitert und die Vertikung nur **herausragender Instrumentenbau-Firmen** übernommen. Mein reichhaltiges Lager - zu dessen Besichtigung ich **erfreulich einlade** - enthält: **Salon- und Stutz-Fügel**, sowie **Pianos** aus den renommierten **Polpiano-Fabrik Th. Steinweg Nachf.** in Braunschweig, **Pianos** von **A. H. Francke-Geisler, Ferd. Schaff & Co., Frankfurt a. M., R. Schemelli & Co., Leipzig, C. J. Quantz-Berlin** etc., ferner **Harmoniums** von **Th. Mannberg-Siegm.**

Gleichzeitig erweichte ich mein **großes Lager in Violinen und Cellos** sammt allem Zubehör, in **Messing-Blasinstrumenten** von **Ed. Krusche-Gesell.** etc., in **Violoncellen, Notenmappen, Metronomen, römischen u. deutschen Saiten, Colophon, Klavierfedeln u. Harmoniumstäben.**

## Reinhold Koch,

Großherzog. Sächsischer und Herzogl. Anhaltischer Hofmusikalien-Handlung. **Seht: Alte Promenade Nr. 1a. - Fernsprecher 2129.**

## Saalschlossbrauerei.

Inhaber: **F. Winkler.** **Schönstes Gartenlokal im Saalethale.**

## Pracht. junge Vierländer Gänse,

Enten, Brüsseler Poularden, Poulets, Kücken, Hähnchen, deutsche Poularden, zarte Rehrlücken, -Keulen und -Blätter.

## Hocharomatische Ananasfrüchte,

frischen Waldmeister, Erdbeeren u. Pfirsiche. **Springlebende Hummern und feinste Solo-Riesentafelkrebse.**

Prachtvollen Kaiser-Malloss-Caviar, fett-treibenden Rhein- und Weserlachs, engl. Matjesheringe von hervorragender feiner Qualität.

## Neue saure Gurken.

Vorzügl. **Bowlenweine**, bei Entnahme von 12 Fl. excl.: **Königsweine** à Fl. 50 Pfg., **Zeislinger** 60 Pfg., **Bowlen-See** 1.75 Mk., **Frankfurter Apfelwein** à Fl. 30 Pfg., **Apfelmilchen**, die Perle alkoholfreier Getränke, à Fl. 60 Pfg., **Sauerbrunnen** à Fl. 10 Pfg. **Echt engl. Porter u. Ale** à Fl. 35 Pfg. empfehlen

## Sprengel & Rink

Inh.: **Franz Sprengel's Erben u. Oskar Klose.** - **Prompter Versand nach auswärts.**

## H. Steinmetz,

Photograph, **jetzt Alte Promenade 1b, Café Monopol.** **Photographische Aufnahmen aller Art in hochfeiner Ausführung und zu billigen Preisen.**

**Korb- und Kinderwagen-Handlung** im **Haufe Hotel Stadt Berlin** obere Leipzigerstraße 45. **Empfehlen wir** Spezialgeschäft in **Winkelwagen**. **Seit Gründung** in neuen Modellen u. Farben u. 15 bis 80 Mk.; gleichempfehlbare **Hand-, Trag-, Wägel-, alle Luxus-, Kinderwagen** und **Reisetaschen** und **Sporthagen** bei sehr mäßigen Preisen. **C. Messe.**

**Neuhäuser No. 4** **Photogr. Apparate** alle Theatral. **Max Wergien.**

**Feinste Castle-Bay Matjesheringe** morgen eintrafend, empfiehlt **August Apelt, Leipzigerstr. 8.**



**Rohrplattenkoffer, Faltenkoffer, Handkoffer,**



**Rucksäcke, Handtaschen, Touristentaschen, Büchermappen, Bücherträger** empfiehlt

## H. Krasemann,

2 Schmeerstraße 2, **Fabrik von Reise-Koffern und Lederwaren.** Während des Neubaus befindet sich mein Geschäft schon gegenüber

**Schmeerstr. 2.** Mit 2 Seilagen.



den Hallischen Höfenerwerken geleistet. Beschäftigt werden etwa 30 Arbeiter. Die Arbeiter stellen ihren Einpruch aufrecht, da eine solche Anlage, und wenn die Bestimmungen noch so schwach sind, stets Gerüst zu erzeugen; das sich in den künftigen Anlagen der Arbeiterwerke ergebende erhaltungsfähige Kapital, noch durch den empfindlich gestiegenen, teilweise ist von den künftigen Abhängigkeiten im „Hofen“ und den Gütern in der „Goldenen Ecke“ zu sagen. Die gerüstvollen Arbeiten in den Hallischen Höfenerwerken werden das Wohnen in der Halle beschleunigen, in Folge dessen entziehen sich die Grundstücke, die hier fall kann auch hier einziehen. In der nächsten Sitzung, zu welcher die Parteien eingeladen werden, wird die Verhandlung entschieden.

**Einkaufsaktion.** Im Wege der Zwangsversteigerung wurde an hiesiger Gerichtsstelle, das auf den Namen der Ehefrau des Restaurateurs Carl Panier, Lina Louise geb. Verbold zu Halle eingetragene, hierseits Liebenauerstraße 166 belegene Hausgrundstück öffentlich versteigert. Die Hypothekengläubigerin Wittwe Bertha Pauline Becker geb. Hofenreich aus Leipzig-Walldorf blieb Besondere mit 43 000 Mark. Die Verdingung des Zuschlages erfolgt am 22. d. Mts.

**Im den Kontroversverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers Gustav Götz zu Halle a. S.** ist ein Zwangsvergleich zu Stande gekommen. Die gerichtliche Vernehmung ergab, daß die Gläubiger erhalten 43 Proz. ihrer Forderungen.

**Verändertes Verfahren im Gepäcksverkehr.** Um den in Berlin ankommenen Reisenden die Möglichkeit zu geben, sich die Zustellung ihres Gepäcks in die Bahnhöfe, Hotels u. s. w. zu sichern, sobald also Gepäckträger und Bahnhofsbedienstete erbeten werden können, hat die Eisenbahnverwaltung Berlin mit der Berliner Paketfortsattungs-Gesellschaft folgende Einrichtung vertraglich vereinbart: Die Zustellung der im Gepäckschein abgetragenen Gepäcks kann bereits auf der Fahrt nach Berlin bei dem Inspektor beantragt werden. Zu diesem Zweck geben die Zugführer unentgeltlich Instruktionsskizzen aus, nach deren Ausfüllung die Gepäckscheine gegen Zahlung abgenommen werden. Die Eisenbahnverwaltung verlangt alsdann auf dem Berliner Eingangsbahnhof die Ausshändigung der Gepäckscheine der Reisenden an die Paketfortsattungs-Gesellschaft, welche ihrerseits die Zustellung des Gepäcks in die Wohnungen, Hotels u. s. w. beantragt. In demselben Befehl, das das Gepäck drei Stunden vor dem Abgang der Reisenden befindet. Ebenso kann das Gepäck auf Wunsch der Reisenden nach dem Bahnhof durch die Paketfortsattungs-Gesellschaft auf eine gleiche vereinbarte Weise befördert werden. Der Tarif für den Transport des Gepäcks von und nach den Bahnhöfen ist ein niedriger. Es ist zu wünschen, daß ein gleiches verändertes Verfahren im Gepäcksverkehr auch in Halle eingeführt wird.

**Der verdrängte Städtetag und der Magistrat von Halle.** Das hiesige Prestitivblatt schreibt: „Auf dem deutschen Städtetag in Berlin glänzte der Magistrat der Stadt Halle durch Abwesenheit. Er hat sich offenbar dem Einfluß der Herren-Überbürgermeister, die durch die öftere Verleumdung mit den „Großen und Edlen der Nation“ die Bekanntheit besitzen, und in ihrer Verwaltung unübertraten Städtetage fremd, zu bezeichnen beginnt, nicht zu erziehen vermocht. Der Städtetag ist zwar auch ohne die Vertreter des hiesigen Magistrats zu seinem gewollten Resultate gekommen, aber eigenhändig hat es doch bezeugt, einen der Unterzeichner der an die deutschen Städte ergangenen Einladung nicht vertreten zu sehen.“

Das Prestitivblatt, das die meisten Leute nicht so wohl aus dem „eigenhändig“ haben, ist für den Magistrat unserer Stadt von der eben zu Ende des vorläufigen Demonstration in Berlin ferngehalten hat. Sie können es vielmehr der Magistrats durchaus nachprüfen, daß er keine gute Sache, sich öffentlich zu blamieren. Mit welchen Mitteln übrigens auf dem folgenden Städtetage „gearbeitet“ werden ist, daran können wir, nach dem Bericht der vorliegenden Nummer unseres Blattes, mit einigen Worten in Erinnerung zu bringen. Der konfessionelle Verein für Halle und den Saalkreis beabsichtigte sich in seiner gestrigen Wirtshausversammlung mit dem „Städtetage“ und sollte unter ihn ein nach jeder Richtung durchaus zureichendes Urteil. Wir verweisen auf den betreffenden Lokalartikel.

**Gräßlicher Unglücksfall.** Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr hatte der Gerberstraße Nr. 13 wohnende, 27 Jahre alte Schornsteinfeger-Geselle Oskar Vieber den frei stehenden, 25 Meter hohen, im Innern mit Steigstein versehenen Schornstein des Bademeisters Schubert, Sandenburgerstraße Nr. 4, bestiegen, um oben an der Schornsteinöffnung einen Maß mit Gement auszustreichen und die Krone des Schornsteins wieder zu befestigen. Als sich Vieber mit dem Oberkörper nach außen gebogen und eine Leiter heruntergelassen hatte, an welcher er einen Eimer mit Gement hochziehen wollte, da sich die Hälfte der Schornsteinöffnung löste, fiel derselbe und Vieber kopfüber nachgelöst. Während des Sturzes ist der Unglückliche mit dem Körper auf die Giebelmauer des Hauses aufgeschlagen und dann auf das Hofpflaster gestürzt. Der Tod trat sofort ein. — Vieber hinterläßt Frau und drei Kinder, von denen das jüngste erst fünf Monate alt ist.

**Strahlgasbahnunfall.** Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde das Dienstmädchen Christine Cavall, Leipzigerstraße Nr. 43 wohnend, in genannter Straße vor dem Grundstück Nr. 17 beim Ueberschreiten des Fußgänger von dem Motorwagen der Straßenbahn Nr. 23 erstig und ungewollt, wodurch sie eine Verletzung der rechten Schulter erlitt. Die Verletzte wurde mittels Drohke in das Diafonienhaus gebracht, von wo sie nach Hause eines Verbandes wieder entlassen wurde. Den die Schuld trifft, konnte noch nicht festgestellt werden.

**Vermischtes.**

**Ein Monteurprozeß gegen 34 Ränder** ist, wie man aus Leipzig weiß, in der letzten Stadt-Zeitung auf Ende geführt worden. Die Angeklagten, die sich aus den verschiedensten Gesellschaften rekrutierten, hatten nachstehend Verbrechen begangen, gerast, geplündert und gemordet. Acht der Verbannten wurden zum Tode verurteilt.

**Selbstmord eines Offiziers.** Nach einer Meldung der „Zf. Hg.“ aus Straßburg hat sich der Leutnant Fritz von Münter am 13. d. Mts. in seinem Zimmer in seiner Wohnung erschossen. Als Motiv der That wird Schamgefühl angegeben.

**Attentat auf einen Erzbischof.** Als Kardinal-Bischof der Erzbischof von Verona, von Baron Felix Wila aus dem Feuerwerk, das ihm zu Ehren veranstaltet wurde, zurück, wurde ein Pfeilenschuß auf ihn abgefeuert. Die Kugel schlug in die Wand ein, ohne den Kardinal oder die neben ihm stehende Marquise Kubini zu treffen.

**Katastrophe im Theater.** Man weiß aus Kopenhagen, 15. Mai: Während der gestrigen Vorstellung im hiesigen Theater ist der Aufführer Antonio Costa in plötzlicher Weise zu dem ersten Platzmännchen des Theaters. Es entstand eine furchtbare Panik, so daß die Vorstellung sistieren werden mußte. Mehrere Zuschauerinnen und Schauspielerinnen fielen in Ohnmacht.

**Kinderentführung in Kassel.** Die Standesamtliche Stempel ist um einen Fall reicher. Das uneheliche Kind einer jungen russischen Dame (Tochter des Generals und Millionäre Dimitri Schomrow) und des Oberleiters Antonio Costa ist plötzlich in Kassel entführt worden. Die Polizei vermutet, daß das Kind von dem Herrn Winkler entführt worden sei, um eine Erpressung auszuüben.

**Die Verurteilungen des Direktors Georg Becker** in Berlin, dessen Verhaftung wir bereits gemeldet haben, befaßt sich nach den bisherigen Feststellungen auf über 33 000 Mark, doch sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen, jedoch wohl noch mit einer höheren Summe gerechnet werden muß.

**Wetterbericht vom 15. Mai 1902, 9 Uhr 15 Min. Form.**

Station	Name der Beobachtungsstation	Barometerstand um 9 Uhr Meereshöhe um 0 Uhr	Windrichtung	Windstärke	Wetter	Temperatur in Celsius
1	Stornoway	754,5	O	Wach	bedeckt	5,0
2	Wladivostok	753,9	SW	frisch	Regen	10,8
3	Shibets	755,3	SW	Wach	bedeckt	6,7
4	Settsu	758,7	WNW	frisch	bedeckt	6,0
5	Isle d'Az	760,8	SSW	leicht	müßig	6,7
6	Paris	761,9	N	sehr leicht	bedeckt	9,5
7	Willingen	759,4	SW	schwach	halbedeckt	7,4
8	Bellevue	757,9	NW	leicht	halbedeckt	7,4
9	Uphusenlund	756,8	SO	schwach	leitet	6,8
10	Uphusenlund	751,9	NO	mäßig	müßig	6,5
11	Stagen	761,3	SO	leicht	müßig	4,8
12	Rosenhagen	753,7	SW	schwach	bedeckt	6,2
13	Karlshof	752,2	OSO	leicht	Regen	4,2
14	Strandhof	755,0	SO	mäßig	müßig	7,9
15	Wladivostok	757,4	N	leicht	halbedeckt	5,5
16	Kaparbamba	764,8	O	leicht	wolkenlos	4,7
17	Borkum	755,5	NW	frisch	müßig	5,7
18	Beitum	758,5	WNW	leicht	müßig	7,0
19	Gamburg	755,9	SW	stark	Regen	3,6
20	Swinemünde	757,0	SW	leicht	leitet	5,8
21	Rügenwaldermünde	757,4	SW	leicht	wolkenlos	5,2
22	Neufahrwasser	757,4	S	sehr leicht	müßig	7,3
23	Wempe	757,1	NW	sehr leicht	Regen	5,8
24	Münster (Westf.)	758,3	WSW	sehr leicht	leitet	3,6
25	Hannover	758,0	SW	leicht	halbedeckt	7,0
26	Jericho	758,1	W	leicht	leitet	5,7
27	Ghemis	758,3	S	sehr leicht	müßig	4,9
28	Breslau	758,1	SW	leicht	bedeckt	6,8
29	Wiesbaden	760,3	W	schwach	müßig	4,8
30	Kranfurt a. W.	759,6	WNW	sehr leicht	bedeckt	2,2
31	Karlsruhe	760,2	SW	schwach	bedeckt	5,2
32	München	760,1	W	frisch	müßig	5,1
33	Dolfsbad	754,2	SW	sehr leicht	Regen	7,8
34	Bohn	759,6	O	mäßig	leitet	6,8
35	Hlga	757,2	NW	sehr leicht	bedeckt	8,4

**Hamburg, 15. Mai, 9 Uhr 30 Min. Form.** Das Minimum (über 763 mm) liegt über dem Biscayaee und über Kapland, das Minimum (unter 750 mm) westlich über Schottland, nördlich über der Nordsee und über dem Rategat. In Deutschland, nördlich im Nordwesten regnerisch, im Osten teilweise heiter. — Bärmere Wetter, Regengüsse wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

**Wetterbericht.**

**W. Magdeburg, 15. Mai.** **Wetterbericht vom 15. Mai, Morgens 5 Uhr.** Das Barometer ist sehr geringe, nur wenig gestiegen und unter Einwirkung des sich langsam entfernenden Depressionsgebietes, das aber über England noch ein Minimum entwickelt hatte, bauer in Deutschland das veränderliche, kalte, zu Regen, Graupeln- und Schneegewitter geeignete Wetter fort, doch war die Nacht vielfach heiter und es kamen wieder erhebliche Fälle vor, die sich wiederholen dürften.

**Voraussehbare Wetter am 16. Mai:** Abwechselnd heiter und wolfig mit Regen- und Graupelgewittern. Kühl, Gefahr vor Nachfroß.

**Voraussehbare Wetter am 17. Mai:** Wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, ohne wesentliche Niederschläge, Gefahr vor Nachfroß, Tagestemperatur etwas steigend.

**Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.) **Geestemünde, 15. Mai.** Graf Kolobow, sowie eine große Anzahl hoher Staatsbeamten und Gelehrten aus Berlin, Hannover und Kiel haben heute auf dem aus Reichsmitteln erbauten Schiffeversorgungs-Dampfer „Poseidon“ eine Probefahrt in See angetreten.

**Görlitz, 15. Mai.** Der Direktor der hiesigen Maschinenbau-Fabrik, Schauer, wurde verhaftet. Der „Niederf. Hg.“ zufolge ist er der Unterschlagung amtlicher Gelder verdächtig.

**Paris, 15. Mai.** Der König von Schweden und Norwegen ist heute früh nach Wiesbaden abgereist.

**Petersburg, 15. Mai.** Am gestrigen Tage, dem 1. Mai gekostet, ist die Kugel in den Straßen Petersburgs nicht gestoppt worden.

**Melbourne, 15. Mai.** Der General-Gouverneur des australischen Bundesstaates hat wegen unzureichendem Gehalt sein Amt niedergelegt.

**Kopenhagen, 15. Mai.** Wie die Zeitung „Vorland“ meldet, trifft Loubet am 25. Mai in Kopenhagen ein und verweilt dort einen Tag.

**London, 15. Mai.** Auf Einladung des deutschen Kaisers wird eine Abordnung englischer Groß-Baurs des Johanniter-Ordens an den Marienburger Festlichkeiten teilnehmen.

**Börsen- und Handelstheil.**

**Allgemeines.** **×× Halle a. S., 14. Mai.** In der heute stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrates der Werrischen-Weichenfelder Braunföhlen-Kleien-Gesellschaft in Halle a. S. wurde der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1901/02 vorgelegt. Es wurde beschlossen, nach Abschreibung von rund 372 000 Mark gegen rund 386 000 Mark im Vorjahre die Verteilung einer Dividende von 14 Proz. auf das jetzt vollständig benutzte Aktienkapital von 2 194 500 Mark der auf den 27. Juni einzuverwendenden Generalversammlung vorzuschlagen. Der Geschäftsgang war im letzten Quartale des Betriebsjahres weniger zufriedenstellend und herab, sowie durch den Umstand, daß in diesem Jahre das Aktienkapital von 2 194 500 Mark vollständig an der Dividende theilnehmend gegenüber nur 1 736 500 Mark im Vorjahre, erklärt sich der Rückgang der Dividende. Außerdem wurde beschlossen, zur Tilgung schwerverbindlichkeiten für die in den letzten Jahren ausgeführten Neubauten und Neuverwendungen eine 4 Proz. Anleihe von 750 000 Mark mit dem Bankhaus Reinhold Stecher abzuschließen und hierfür die Genehmigung der Generalversammlung nachzusuchen.

**Bei der Oerrehnischen Versicherungs-Gesellschaft in Wausheim** gelangen im Monat April 1902 auf Einzel-Unfall 417, auf Kollektiv-Unfall 13, auf Selbsttötung 115, auf Einbrüche und Diebstahlversicherung 11 Schäden zur Anmeldung.

**Kurzbericht der Banknoten zu Halle a. S.**

Börse vom 15. Mai 1902.	Stückende		St.	Gourszahl
	für	%		
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1893	100	100	100	99,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1894	100	100	100	97,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1895	100	100	100	97,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1896	100	100	100	97,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1897	100	100	100	97,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1898	100	100	100	98,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1899	100	100	100	98,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1900	100	100	100	98,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1901	100	100	100	98,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1902	100	100	100	99,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1903	100	100	100	99,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1904	100	100	100	99,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1905	100	100	100	99,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1906	100	100	100	100,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1907	100	100	100	100,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1908	100	100	100	100,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1909	100	100	100	100,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1910	100	100	100	101,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1911	100	100	100	101,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1912	100	100	100	101,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1913	100	100	100	101,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1914	100	100	100	102,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1915	100	100	100	102,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1916	100	100	100	102,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1917	100	100	100	102,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1918	100	100	100	103,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1919	100	100	100	103,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1920	100	100	100	103,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1921	100	100	100	103,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1922	100	100	100	104,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1923	100	100	100	104,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1924	100	100	100	104,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1925	100	100	100	104,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1926	100	100	100	105,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1927	100	100	100	105,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1928	100	100	100	105,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1929	100	100	100	105,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1930	100	100	100	106,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1931	100	100	100	106,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1932	100	100	100	106,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1933	100	100	100	106,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1934	100	100	100	107,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1935	100	100	100	107,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1936	100	100	100	107,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1937	100	100	100	107,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1938	100	100	100	108,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1939	100	100	100	108,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1940	100	100	100	108,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1941	100	100	100	108,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1942	100	100	100	109,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1943	100	100	100	109,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1944	100	100	100	109,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1945	100	100	100	109,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1946	100	100	100	110,00
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1947	100	100	100	110,25
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1948	100	100	100	110,50
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1949	100	100	100	110,75
Deutsche Bank 2 1/2 % Staats-Anleihe von 1950	100	100	100	111,00

Die Kurse der mit \* bezeichneten Plätze verstehen sich in Hund für ein Stück.

**Wismar, 15. Mai.**

**Schlachtviehmarkt im hies. Viehboje zu Halle am 15. Mai.**

Aufgekauft	Kurs für 50 Kilogramm a. Lebend- u. Schlachtkörper.					
	1. Qual.	2. Qual.	3. Qual.	4. Qual.	5. Qual.	6. Qual.
59 Rinder:	—	—	—	—	—	—
— 2 Ochsen:	—	—	—	—	—	—
— 2 Kühe:	—	—	—	—	—	—
— 41 Schaf:	—	—	—	—	—	—
— 10 Schweine:	—	—	—	—	—	—
132 Lämmer:	—	—	—	—	—	—
7 Hammel, — 2 Böcke:	—	—	—	—	—	—
172 Schweine, — 20 Ferkel:	—	—	—	—	—	—
172 Schweine, — 20 Ferkel:	—	—	—	—	—	—

**Wismar, 15. Mai.** Der Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die hiesige erste Ernte nach dem Vorkriegsstand am 15. Mai 1902.

Art der Viehhaltung	Zurückgebliebene Lebendgewichte	Preis pro 50 kg Lebendgewicht
Schafzucht	600—1000	28—34
Schweinezucht	800	30—33
Veilichzucht	1000	32
Schweinezucht	500	30—34
Wachszucht	600—650	36
Schafzucht	550—900	27—33
Schweinezucht	400—650	28—31
Schafzucht	450—700	25—32,5
Schweinezucht	600	25—31
Schafzucht	500—60	

alt in  
all 417,  
2. Stab.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices. Includes sub-section 'a) nach privater Ermittlung'.

gefragt, im Uebrigen wenig Wandel, da die Saison als beendet zu betrachten...

Börse von Berlin vom 15. Mai. Die Geschäftslage der Speculation kann wegen der bevorstehenden Ferien...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Besicht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über thierärztlich erzielte Gersendepresse am 15. Mai 1902.

Table with 6 columns: Item names, Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Includes a note at the bottom: 'Preis pro 100 Kilogramm'.

Hübeli Mai 54,40 M. Oktober 52,70 M. Briticus 100 l 70er loco 33,70 M.

Wagbeurg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.) Rohwolle engl. von 88° Rand. 7,30-7,60.

Die Preise verbleiben fast bei einem Mindestanwachs von 100 Gr. Rohwolle I. Produkt Transito frei Bafn Hamburg.

Hamburg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.) Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohwolle I. Produkt.

170-180 139-149 137-140 150-170... 170-180 139-149 137-140 150-170... 170-180 139-149 137-140 150-170...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 15. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Table with 2 columns: Bond names (e.g., Deutsche Reichsbank, Preussische Anleihe) and prices.

Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons, Erlösung von Goldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Table with 2 columns: Bond names (e.g., Hamburger Ration, Preussische Anleihe) and prices.

Industrie-Papiere.

Table with 2 columns: Company names (e.g., Berliner Maschinenbau, Siemens & Halske) and prices.

Wagbeurg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.)

Table with 2 columns: Bond names (e.g., Deutsche Reichsbank, Preussische Anleihe) and prices.

Wagbeurg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.)

Table with 2 columns: Bond names (e.g., Deutsche Reichsbank, Preussische Anleihe) and prices.

Wagbeurg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.)

Table with 2 columns: Bond names (e.g., Deutsche Reichsbank, Preussische Anleihe) and prices.

Ein Landwirth, Mitte März, mit hiesigen langjährigen Baugewerken...

Hannenklee in Oberkranz, Pensionshaus „Villa Helene“.

Springlebende Tafelkrebse emulsiert Steinkamp & Weise, Gertraud 1839.

Damen-Kopfwäsche (Champoignon) mit elektrischer Drahtkamm...

Geldschrank, Cofferten, Copierpressen jeder Größe...

34000 Mt., erste Hypothek möchte ich auf mein hochberechtigtes Grundstück...

Flechtenkraute, trock., nass, Schuppenflechte u. d. m. d. Uebel verliert, lo. unerr. löst. Haut...

Schwefel-Bierleberkeise, ist ärztlich empfohlen gegen jede Gicht...

1. Etage, zum 1. October zu vermieten, Preis 800 Mt.

Apfelwein, glanzvoller halbtrockener Champagner Feinste Qual. Fritz Hochheim a. M.

Albin Hentze, Schmeierstr. 24, Siederermeister gesucht.

Zu vermieten, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, 1. October. Beschäftigung 4-6 Uhr.

Ein Landwirth, Mitte März, mit hiesigen langjährigen Baugewerken...

Wagbeurg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.)

Wagbeurg, 15. Mai 1902. (Eig. Drahtbericht.)





